

## 4.3 Monitoring und Reporting

Das Programm-Management hält den Gesamtumsetzungstand der Themenfelder nach. Transparenz über den Fortschritt der Themenfelder wird geschaffen, indem die Themenfeldverantwortlichen Informationen über laufende Aktivitäten, erreichte Meilensteine und Ergebnisse aus den jeweiligen Phasen der Umsetzung sowie verfügbare Online-Services auf der OZG-Informationsplattform bereitstellen.

Die Themenfelder sind für die Erfassung und Meldung definierter Ergebnistypen und Steuerungsindikatoren zuständig. Technisches Hilfsmittel dazu ist die OZG-Informationsplattform, die vom BMI und der FITKO bereitgestellt wird. Jedes Themenfeldmanagement gibt die relevanten Informationen eigenverantwortlich in die OZG-Informationsplattform ein und sorgt für eine permanente Aktualisierung der Daten. Die einheitlich definierten 30 Steuerungsindikatoren unterstützen die Themenfelder bei der Durchführung und ermöglichen die Kontrolle der Gesamtumsetzung. Eine [Umsetzungskiste](#) unterstützt die Themenfelder bei der Durchführung der Gesamtumsetzung.

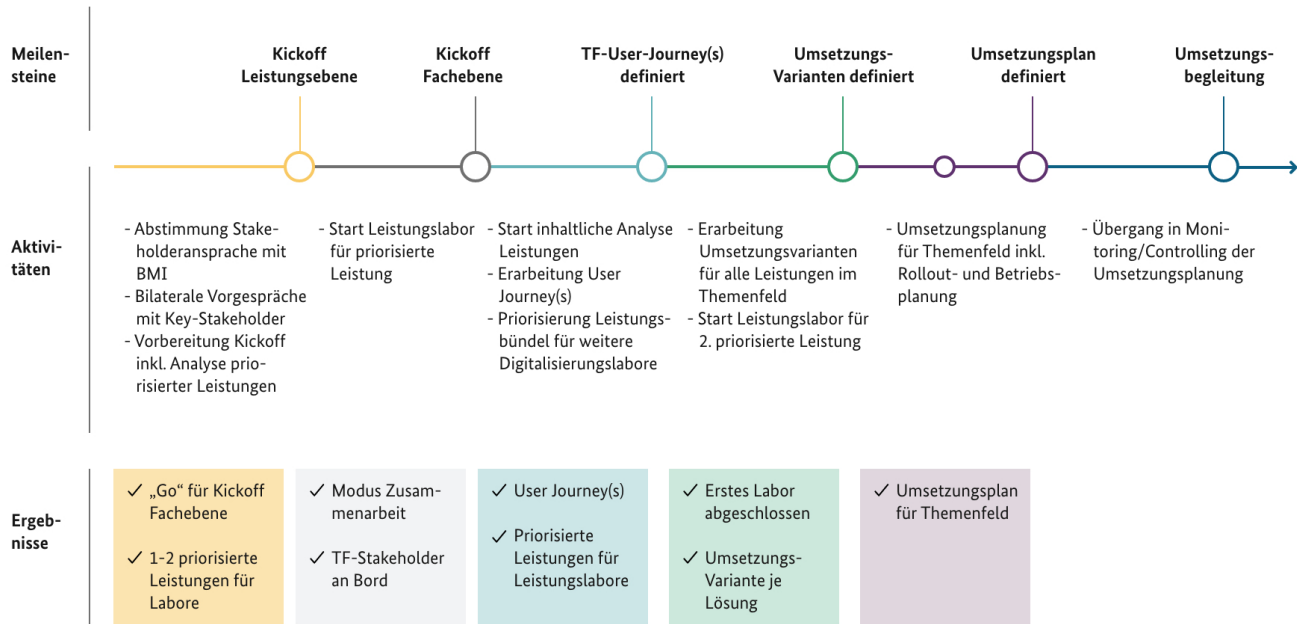


Abbildung 14: Übersicht der Meilensteine in einem Themenfeld

# Übersicht über die Steuerungsindikatoren

## Konzeption

OZG-IP Reiter	Umsetzungskriterien	Nr.	Steuerungsindikatoren
Konzeption	Grundlegende Voraussetzungen	1	Entscheidung über Umsetzung durch Land und/oder Ressort gefallen
		2	Projektantrag durch Bundesressort fachlich geprüft und eingereicht
		3	Projektantrag durch BMI Programmmanagement formal geprüft und genehmigt
		4	Einzelvereinbarung zur Umsetzung zwischen Ressort und Land geschlossen
		5	Steuerungskreis (Gremienstruktur) ist aufgesetzt
	Politische Unterstützung	6	Politisch Verantwortliche in der Einzelvereinbarung festgelegt
	Fachliche Unterstützung	7	Leistungsverantwortliche im Projektantrag benannt
	Fachliche Konzeption	8	Ist-Analyse und LeiKa-Validierung durchgeführt
		9	Soll-Konzeption des MVP abgeschlossen inkl. OZG-Referenzinformationen
		10	FIM Stamminformationen erstellt
	Nutzerfreundliche Umsetzung	11	Geltende Vorgaben zu Nutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit eingehalten
	Nachnutzung von Lösungen	12	Vorstellung zur geplanten <u>EfA</u> -Lösung in den geplanten Bund-Länder Fachgremien erfolgt
	Klärung der Zielarchitektur der Anwendung	13	Standardisierungsprozess für Schnittstellen mit Behörden und Fachverfahrenstellern initiiert
		14	Anbindungskonzept für alle Länder erstellt und in der Nachnutzungsallianz abgestimmt
	Aktive Einbindung der föderalen Fachakteure	15	Rechtliche Möglichkeit zur Nachnutzung sichergestellt, z.B. durch eine Verwaltungsvereinbarung ( <u>VwV</u> )



Abbildung 15: Steuerungsindikatoren in der Konzeptionsphase

# Übersicht über die Steuerungsindikatoren

## Referenzimplementierung & Rollout in anderen Ländern

OZG-IP Reiter	Umsetzungskriterien	Nr.	Steuerungsindikatoren
Referenzimplementierung	Fachliche Freigabe	17	FIM-Leistungsbeschreibung, OZG-Referenzprozesse und OZG-Referenzdatenfelder werden durch mind. 1 nachnutzendes Land oder das zuständige Bundesressort bestätigt
		18	Beauftragung des IT-Dienstleisters für technische Umsetzung erfolgt
	Nachnutzung von Lösungen	19	Pilotbehörde(n) definiert
		20	Standardisierungsprozess für Schnittstellen mit Behörden und Fachverfahrenstellern etabliert
		21	Zeichnungsfähige Bereitstellung einer rechtlichen Nachnutzungsmöglichkeit geschaffen
		22	Informationssicherheits- und Datenschutzkonzept erstellt und mit der Nachnutzungsallianz validiert
	Nutzung der für das Programm geschaffenen Standards	23	Go-Live des MVP erfolgt (inkl. Betriebs- und Servicekonzept)
		25	Alle relevanten LeiKas in Reifegrad 3 umgesetzt
		26	Kontinuierliche Messung/Reporting der Nutzerzufriedenheit sichergestellt
		27	Fachverfahrensanbindung in den nachnutzenden Ländern umgesetzt
Rollout in weiteren Ländern	Nachnutzung von Lösungen	28	Nachnutzung des MVPs in 50% der Bevölkerung möglich
		29	Institutionalisierte Strukturen für Betrieb, Service und Weiterentwicklung des Onlinedienstes aufgebaut
	Nutzung der für das Programm geschaffenen Standards	30	Dynamische Erfassung der Flächendeckung (Bundesland)



Abbildung 16: Steuerungsindikatoren der Referenzimplementierung & Rollout

Die OZG-Informationsplattform dient somit nicht allein zur Information für alle Beteiligten, sondern ist gleichzeitig Basis für das Monitoring des Programmmanagements. Mithilfe eines integrierten Berichtswesens können Auswertungen zum Programmfortschritt vorgenommen werden. Das Berichtswesen steht nicht nur dem Programmmanagement und dem IT-Planungsrat zur Verfügung, sondern wird auch dem Themenfeld-Management zur Kontrolle des eigenen Fortschritts bereitgestellt.

**Stand: 10.12.2021**